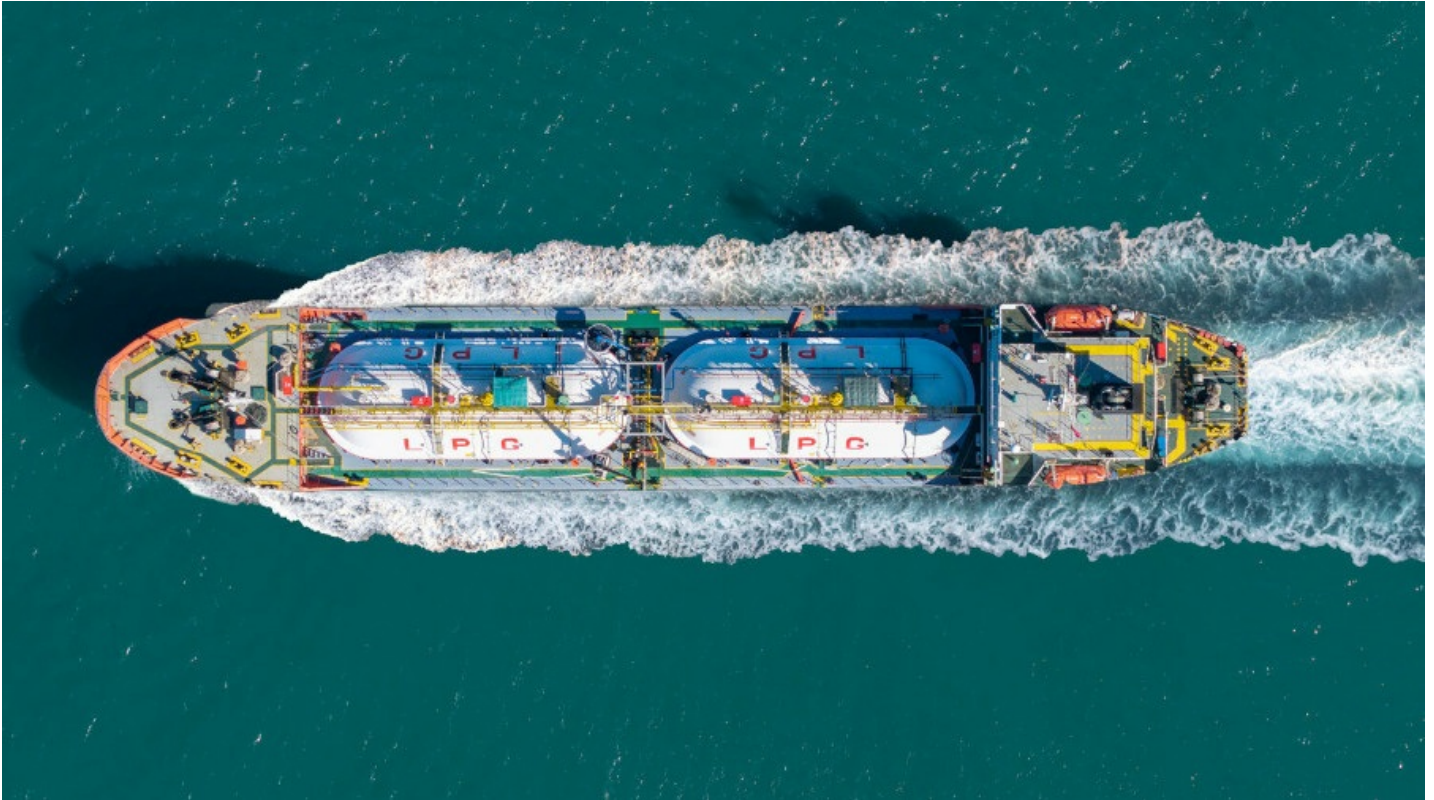




GETTY IMAGES

Irans Ölwanne

- Joel Hilliker
- [11.03.2026](#)

Guten Morgen!

Drei Handelsschiffe wurden heute in der Nähe der Straße von Hormuz angegriffen. Ein Schiff erlitt einen Großbrand, und drei Besatzungsmitglieder werden vermisst.

Der Iran, der damit droht, die Meerenge zu schließen, durch die ein Fünftel der weltweiten Öllieferungen fließt, ist sicherlich dafür verantwortlich.

Der Verkehr durch die Meerenge ist weitgehend zum Erliegen gekommen, was die Märkte belastet. Donald Trump hat gesagt, dass er die Schiffe, die durchfahren, sichern und sogar die Kosten für Verluste übernehmen wird. Das ist natürlich keine Garantie. Hunderte von Schiffen sind vor Anker gegangen oder haben einen Umweg gemacht, um das Risiko zu vermeiden.

Was für eine Waffe für den Iran! Die Straße von Hormuz ist nicht nur von unschätzbarem Wert, sie ist auch verwundbar. Die Geographie, die Verkehrsdichte und die Arten von (billigen) Waffen, die von nahegelegenen Gebieten aus eingesetzt werden können (insbesondere von iranischem Territorium entlang der Nordküste), machen ihn zu einem der am schwersten zu schützenden maritimen Choke Points der Welt.

EuroIntelligence bringt es auf den Punkt: „Wenn die USA die Meerenge wieder öffnen, wird es ihre Aufgabe sein, jedes einzelne Schiff zu schützen, während die Iraner nur einen einzigen erfolgreichen Treffer brauchen.“

Die Auswirkungen auf die globale Energieversorgung sind kein Scherz. Diese Bedrohung wird fortbestehen, solange das iranische Regime an der Macht bleibt. Und ein Regimewechsel scheint nicht mehr das Ziel dieses Krieges zu sein. Nur wenige Augenblicke, nachdem der Ölpreis auf 120 Dollar pro Barrel gestiegen war, bezeichnete Trump den Krieg als „sehr vollständig, so ziemlich“.

Wenn das iranische Regime wegen des teuren Öls überlebt, hat es gerade die Bestätigung erhalten, wie stark die Bedrohung durch Ölunterbrechungen wirklich ist. Dies wird kaum das letzte Mal sein, dass sie diese Waffe einsetzt.

Und beachten Sie: Dies wird Europa weit mehr betreffen als Amerika.

Wir bekommen einen guten Einblick in das, was ein wichtiger Teil des „Messens“ des Königs des Südens sein könnte – ein Vorstoß, der einen europäischen Wirbelsturm provoziert und schließlich einen prophezeiten Weltkrieg auslöst.

Merz warnt vor einem endlosen Krieg im Iran: Der deutsche Bundeskanzler Friedrich Merz hat am Dienstag erklärt, dass es seiner Meinung nach keinen Plan gibt, den Krieg im Iran „schnell und überzeugend“ zu beenden und dass Deutschland

nicht will, dass der Konflikt endlos ist. Merz' Rhetorik in Bezug auf den Krieg war auffallend diplomatisch, aber diese Erklärung erinnert die USA und Israel daran, dass Deutschland eigene Interessen in der Region hat. Dazu gehört ein ununterbrochener Fluss von Öl und Gas.

Haben Israel und Amerika unterschiedliche Pläne für den Iran? Israelische Beamte befürchten, dass die Trump-Administration eine andere Vorstellung vom Sieg über den Iran hat als sie selbst, wie die Jerusalem Post berichtet. Die Bemerkung von Präsident Trump vom 9. März, dass der Krieg „sehr vollständig“ sei, hat die Befürchtung geweckt, dass die USA ihre Angriffe bald beenden könnten. Im Juni folgten die USA den israelischen Präventivschlägen und bombardierten drei iranische Nuklearanlagen, beendeten dann ihre Operation und setzten Israel unter Druck, ihre Operationen zu beenden, wobei Präsident Trump sich beeilte, dies als „den 12-Tage-Krieg“ zu bezeichnen. In den letzten 10 Tagen haben die USA und Israel weitaus mehr Gewalt angewendet und den Iran erheblich geschwächt, aber die Blockade des internationalen Öltransports durch die Straße von Hormuz scheint den Präsidenten zu motivieren, den Sieg zu erklären und den Angriff zu beenden. Aber ein verfrühter Abzug würde den Iran in die Lage versetzen, die Welt weiterhin zu bedrohen [genau wie wir es zu Beginn dieses Krieges vorausgesagt haben](#).

Pakistan eskortiert seine Schiffe durch Hormuz: Die pakistanische Marine hat am Montag angekündigt, dass sie ihre Handelsschiffe durch die Straße von Hormuz eskortieren wird, „um den ununterbrochenen Fluss der nationalen Energieversorgung zu gewährleisten.“ Pakistan ist in hohem Maße von Energieimporten aus Ländern wie Katar abhängig, und die Versuche des Irans, die Meerenge zu schließen, stellen einen nationalen Sicherheitsnotstand dar. Dies ist nur ein Beispiel für die weitreichenden Folgen einer Bedrohung der Meerenge und dafür, was einige Nationen bereit sind zu tun, um die Meerenge [offen zu halten](#).

Epstein-Ranch durchsucht: Am Montag begannen staatliche Ermittler mit der Durchsuchung einer abgelegenen Luxusranche in Stanley, New Mexico, auf der der verstorbene Kindervergewaltiger und verurteilte Sexualstraftäter Jeffrey Epstein viele reiche und mächtige Gäste unterhielt. Das Büro des Generalstaatsanwalts von New Mexico gab bekannt, dass die Durchsuchung in Zusammenarbeit mit den derzeitigen Ranchbesitzern durchgeführt wurde. Auf der Ranch gibt es möglicherweise Beweise für Epsteins jahrzehntelangen Handel mit Kindern zum Zwecke des Sex.